



Name:

Vorname:

Matrikelnummer:

Studienstart: Wintersemester 2012/2013

Studienverlaufsplan laut Studien- und Prüfungsordnung (ÖAM-StuPO 2010)

Semester	Module	Sonstige Studienschwerpunkte	CP ¹⁾
1	Insgesamt 10 Module á 6 CP: • 4 Pflichtmodule (PM) und		30
2	• 6 Wahlpflichtmodule (WPM) • Ausnahme Fachwechsler: 5 PM & 5 WPM		30
3	Unternehmenspraktikum (18 CP)	Projekt Unternehmenspraktikum (12 CP)	30
4	Masterarbeit (24 CP)	Forschungskolloquium (6 CP)	30
Summe			120

¹⁾ CP = Credit Points (Leistungs- oder Kreditpunkte) im Rahmen des ECTS (European Credit Transfer System)

Das Studium kann entweder ohne Vertiefungsrichtung oder mit Auswahl einer von zwei möglichen Vertiefungsrichtungen absolviert werden: „Landwirtschaftliche Unternehmen“ oder „Ökologische Ernährungswirtschaft“. Für jeden der drei Fälle sind in den nachstehenden Tabellen Pflichtmodule (PM) und Wahlpflichtmodule (WPM) festgelegt. Vier der gekennzeichneten Wahlpflichtmodule müssen aus dem jeweils festgelegten Bereich stammen. Zwei weitere Wahlpflichtmodule sind frei wählbar. Hierfür können neben weiteren gekennzeichneten Wahlpflichtmodulen alle Module ohne Zuordnung sowie Mastermodule anderer Hochschulen genutzt werden. Für solche Fälle sind die „Speziellen Wahlmodule“ im Curriculum als Platzhalter vorgesehen (s. Modulbeschreibung). Während die Modulanwahl regulärer Module aus dem ÖAM-Curriculum in EMMA* erfolgt, sind Spezielle Wahlmodule beim Qualitätsmanager des FB II, Olaf Goldschmidt, Büro 05.109, anzumelden. Dazu ist das Formular „Antrag zur Genehmigung eines Speziellen Wahlmoduls“ zu verwenden (Download im Servicebereich der ÖAM-Website).

Fachwechsler, d.h. Studierende ohne Kenntnisse des ökologischen Landbaus belegen ein 5. PM, das Modul „Einführung in die ökologische Landwirtschaft“; dafür entfällt ein WPM bzw. reduziert sich die Anzahl der nach Vertiefungsrichtung festgelegten WPM auf 3 (statt 4). Die Entscheidung bzgl. Teilnahme an diesem Modul, d.h. die Feststellung des Fachwechsels, erfolgt durch die Studiengangsleitung.

Je Fachsemester sind durchschnittlich 30 Kreditpunkte (Credits nach dem ECTS) zu erbringen.

Angabe der Spezialisierung

Bis zum Ende des 1. Fachsemesters erfolgt die Festlegung für eine der Vertiefungsrichtungen. Diese Angabe ist bereits erstmalig bei der Modulanwahl in EMMA in den ersten beiden Vorlesungswochen an der HNEE anzugeben, kann aber am Semesterende durch den Qualitätsbeauftragten des FB II, Herrn Goldschmidt, korrigiert werden.

Wer eine Vertiefungsrichtung wählt, muss für die Masterarbeit ein darauf bezogenes Thema wählen. Auch die schriftliche Praktikumsarbeit (3. Semester) muss in diesem Bereich erfolgen.

Vertiefungsrichtung

- keine
 Landwirtschaftliche Unternehmen
 Ökologische Ernährungswirtschaft

Lehrveranstaltungen

ALLGEMEINES

Die Studierenden belegen Lehrveranstaltungen sowohl an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (FH) (HNEE), als auch an der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin (HUB) sowie der Beuth Hochschule für Technik Berlin (BHTB) (und ggf. an weiteren Hochschulen).

Im Folgenden wird eine Übersicht zur Belegung von Modulen gegeben.



STANDORTE

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (FH) (HNEE)

Im Campusmanagementsystem EMMA werden nur die Module, die an der HNEE angeboten werden, abgebildet. D.h. nur diese können direkt über EMMA angewählt werden. Module, die an der HUB und/oder BHTB belegt werden, sind bei Herrn Olaf Goldschmidt, Qualitätsassistent am FB II, formlos per eMail mit Angabe des Modulnamens inkl. Veranstaltungsnummer, der Hochschule und des Modulverantwortlichen anzugeben. Spezielle Wahlmodule (SWM) sind nach Absprache mit dem Studienfachberater in gleicher Weise anzumelden. Eine **Prüfungsanmeldung** für Module der HNEE ist **nicht notwendig**.

Humboldt-Universität zu Berlin (HUB) – Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät

Für die Teilnahme an Pflicht- und Wahlpflichtmodulen der HUB muss eine **Nebenhörschaft** beantragt werden. Ein entsprechendes Formular für die Eintragung von maximal fünf Modulen befindet sich im Service-Bereich auf den Seiten des Studiengangs www.hnee.de/oeam. In den ersten zwei Wochen des Semesters an der HUB ist die Unterschrift der Dozenten einzuholen. Das ausgefüllte Formular ist in der Abteilung I, Angelegenheiten der Studierenden, Clearingstelle, zu übergeben. Diese befindet sich im Erdgeschoß des Hauptgebäudes der Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, Zimmer 1046.

Für die **Prüfungsanmeldung** ist eine Anmeldung **notwendig** (Formular im Servicebereich der ÖAM-Website downloadbar). Bitte beachten Sie die Fristen (s.u.)! Weitere Informationen finden Sie auf der genannten Internet-Seite (/Studium/Kooperation HU-LGF Berlin).

Beuth Hochschule für Technik Berlin (BHTB)

Für die Teilnahme an (Wahlpflicht-)Modulen der Beuth Hochschule für Technik muss im Bewerbungszeitraum eine **Nebenhörschaft** (Download im Servicebereich der ÖAM-Website) beantragt werden. Wird der Antrag positiv beschieden, erhalten Sie in der Studienverwaltung (Immatrikulations- und Prüfungsamt) der Beuth Hochschule für Technik Berlin eine **Nebenhörerkarte**. Die Studienverwaltung befindet sich im Hauptgebäude der Beuth Hochschule (Haus Grashof), Luxemburger Straße 10, 13353 Berlin. Die Nebenhörerkarte erhalten Sie innerhalb der **Immatrikulationsfristen**.

Auf der Nebenhörerkarte bestätigt die zuständige Lehrkraft durch Unterschrift Ihre Teilnahme an einer Lehrveranstaltung. Die unterschriebene Nebenhörerkarte muss innerhalb der **Belegfrist** wieder in der Studienverwaltung abgegeben werden. Die Nebenhörerkarte dient gleichzeitig als Leistungsnachweis (d.h. auf der Karte werden Modul-Noten eingetragen), der an das für den Studenten zuständige Prüfungsamt weiterzuleiten ist. Für die Weiterleitung ist bisher der Student/die Studentin zuständig. Informationen zu Terminen und Fristen finden Sie auf den Internetseiten des Studiengangs (/Studium/Termine und Fristen). Eine **Prüfungsanmeldung** ist **nicht notwendig**.

Übersicht der Fristen

Veranstaltungsort	.../Semester/Fristen		WS 2012/2013	SS 2013	Anmerkungen
HNE Eberswalde	Vorlesungszeitraum		24.09.12 – 21.12.12	18.03.13 – 05.07.13	
			07.01.13 – 25.01.13		
	Prüfungszeitraum		28.01.13 – 22.02.13	08.07.13 – 02.08.13	
	Obligatorische Blockwoche		03.12.12 – 07.12.12	27.05.13 – 31.05.13	
	WPM-Wahl über EMMA	2.-4. Semester 1. Semester	EMMA EMMA	EMMA EMMA	Mitteilungen Qualitätsbeauftragter O. Goldschmidt
Humboldt-Universität Berlin	Vorlesungszeitraum		15.10.12 – 16.02.13	08.04.13 – 13.07.13	
	Prüfungszeiträume	1. Prüf.-Zeitraum	*	*	Widerspruchsfristen (Prüf.-abmeldung): jeweils bis zum Ende der Vorwoche vor Beg. der Prüf.-Zeiträume
		2. Prüf.-Zeitraum	*	*	
	Prüfungsanmeldung	1. Prüf.-Zeitraum	*	*	
2. Prüf.-Zeitraum		*	*		
Beuth Hochschule für Technik Berlin	Vorlesungszeitraum		27.09.10 – 12.02.11		
	Prüfungszeiträume		*	*	
	Bewerbungsfrist:		01.04.12 – 14.07.12	*	Abgabe Nebenhörerantrag*
	Immatrikulationsfrist:		06.08.12 – 03.08.12	*	Abholung Nebenhörerkarte
	Belegfrist:		15.09.12 – 15.10.12	*	Abgabe Nebenhörerkarte

Abkürzungen: WPM - Wahlpflichtmodul, PM – Pflichtmodul / * Abklärung und Informationen über G. Trei

Stand: 19.07.2012,* noch keine Zeiträume festgelegt

Studienberatung/Prüfungsausschuss

Während des gesamten Studiums unterstützt Sie die Studienberatung durch eine studienbegleitende fachliche Beratung. Zuständigkeit: Studienfachberater [Gerriet Trei](#), Raum 02.313.

Im Zusammenhang mit „Abweichungen“ vom Studienverlaufsplan ist ebenfalls zunächst die Studienfachberatung aufzusuchen. Mit ihr sind weitere Schritte abzusprechen. Aus der Beratung kann sich u.a. der Bedarf für einen formlosen An-



trag an den zuständigen Prüfungsausschuss Ökolandbau & Vermarktung und Öko-Agrarmanagement (PA ÖLV/ÖAM) ergeben. Anträge sind an die Abteilung für studentische Angelegenheiten/Sachgebiet Prüfungsamt (Frau Gisela Majunke, Raum 05.107) zu stellen. Diese werden im Rahmen der monatlich im Vorlesungszeitraum stattfindenden PA-Sitzungen beraten. Die Beratungsergebnisse werden dem Antragsteller vom PA-Vorsitzenden per eMail mitgeteilt (Termine¹).

Sonderstudienablaufplan: In besonders begründeten Fällen, insbesondere aus sozialen Gründen (Mutterschaft, erforderliche Pflege naher Angehöriger u.ä.), ist der Prüfungsausschuss gehalten, durch Aufstellung eines Sonderstudienplanes die Einhaltung der Regelstudienzeit zu ermöglichen und dabei andere Fristen zu setzen (§ 7 Fristen der Rahmenprüfungsordnung 2009 der HNEE Eberswalde).

1 Erstes Studiensemester – Wintersemester 2012/2013

Nr. lt- StuPO 2010	Modul (Originalname) (HUB-Veranstaltungs-Nr.) [Englische Modulbezeichnung]	Ort	Dozent (1. Name: Modulverantwortlicher)	ohne Spezialisierung	Vertiefungsrichtung			CP/SWS	Angeboten	PVL / PL	Prüfung am	Note	CP (erreichte Anzahl Leistungspunkte)
					Landwirtschaftliche Unternehmen	Ökologische Ernährungswirtschaft	Auswahl ankreuzen						
Spezialisierung ankreuzen				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							
0	Einführung in die ökologische Landwirtschaft (Pflichtmodul für Fachwechsler) HNEE-M.02.0008	HNEE M.02.0008	Hörning u.a.	(PM)	(PM)	(PM)	<input type="checkbox"/>	6/4	Ja				
A Unternehmensführung													
1	Unternehmensplanung	HNEE M.02.0011	Pape	WPM	WPM	WMP	<input type="checkbox"/>	6/4	Ja				
4	Agrarmarketing II	HUB 20220	Bokelmann	PM	PM	PM	<input type="checkbox"/>	6/4	Ja				
6	Politik & Organisationen der ökologischen Agrar- & Ernährungswirtschaft	HNEE M.02.0014	Häring	WPM		WPM	<input type="checkbox"/>	6/4	nein				
9	Businessplan (Block: 26.-30.11.12)	HNEE M.02.0114	Benedikt			WPM	<input type="checkbox"/>	6/4	ja				
11	Existenzgründung in der Landwirtschaft (Block: 03.-07.12.12)	HNEE M.02.0017	Vieth	WPM	WPM		<input type="checkbox"/>	6/4	Ja				
B Produktionstechnik													
12	Analyse tierischer Produktionsverfahren	HNEE M.02.0009	Hörning, Trei	PM*	PM	PM	<input type="checkbox"/>	6/4	Ja				
13	Tiergesundheitsmanagement	HNEE M.02.0013	Hörning, Trei		WPM		<input type="checkbox"/>	6/4	Ja				
15	Grünland- & Futterbaumanagement	HNEE M.02.0016	Hoffmann-Bahnsen		WPM		<input type="checkbox"/>	6/4					
18	Konzepte des biologischen und integrierten Pflanzenschutzes (Block: 18.-29.03.13)	HUB 20239	Büttner		WPM		<input type="checkbox"/>	6/4	Ja				
21	Master Class Course Conference Renewable Energies (Block: 03.-07.12.12)	HNEE M.02.0018	Piorr	WPM	WPM		<input type="checkbox"/>	6/2	ja				
C Lebensmittel													
23	Grundlagen des Qualitätsmanagements in Landwirtschaft & Gartenbau ¹⁾	HUB 20137	Huyskens-Keil	WPM	WPM	WPM	<input type="checkbox"/>	12/8 ³⁾	ja				
24	Methoden der Qualitätsbewertung pflanzlicher Lebensmittel (Block: 16.-26.10.12)	HUB 20240	Huyskens-Keil			WPM	<input type="checkbox"/>	6/4	ja				
25	Technologie der pflanzlichen Lebensmittel 169002 / Übungen 169003	BHTB	Busch, Kabbert			WPM	<input type="checkbox"/>	6/4					
29	Ausgewählte Kapitel der Lebensmitteltechnologie I	BHTB 169018	Kammasch			WPM	<input type="checkbox"/>	6/4					
D Sonstige													
33	Umweltbildung	HNEE M.02.0015	Molitor				<input type="checkbox"/>	6/4	ja				
35	Wirtschaftsenglisch	HNEE M.10.2002	Trei				<input type="checkbox"/>	6/4	nein				
36	Grundlagen und Methoden der empirischen Sozialforschung	HNEE M.02.0052	Luley				<input type="checkbox"/>	6/4	ja				
37	Tourismus im ländlichen Raum	HNEE M.02.0113	Rein				<input type="checkbox"/>	6/4	ja				
E Module anderer Master-Studiengänge													
38	SWM I ²⁾ :						<input type="checkbox"/>	6/4					
							<input type="checkbox"/>						
	Summen		WPM (n)					CP-Σ WPM:		CP-Σ PM:			

1) Anrechnung als 2 x WPM / 2) SWM = Spezielles Wahlmodul

¹ URL zu den Terminen des Prüfungsausschusses ÖLV/ÖAM: <http://www.fh-eberswalde.de/Landschaftsnutzung-und-Naturschutz/ueber-uns/pruefungsausschuesse/PA-OeLV/OeAM/Pruefungsausschuss-OeLV/OeAM-K2921.htm>



2 Zweites Studiensemester - Sommersemester 2013

Nr. lt- StuPO 2010	Modul (Originalname) (HUB-Veranstaltungs-Nr.) [Englische Modulbezeichnung]	Ort	Dozent (1. Name: Modul- verant- wort- licher)	ohne Spezialisierung	Spezialisierung			Auswahl ankreuzen	CP/ SWS	Angeboten Stand: 12.09.2012	PVL / PL	Prüfung am	Note	CP (Anzahl Leistungs- punkte)
					Landwirt- schaftliche Unternehmen	Ökologische Ernährungs- wirtschaft								
Spezialisierung ankreuzen					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							
0	Einführung in die ökologische Landwirtschaft (Pflichtmodul für Fachwechsler)	HNEE M.02.0008	Hörning u.a.	(PM)	(PM)	(PM)	<input type="checkbox"/>	6/4	Ja					
A Unternehmensführung														
1	Unternehmensführung (Agrarmanagement)	HUB 20100	Bokelmann	PM	PM	PM	<input type="checkbox"/>	6/4	ja					
3	Projekt Unternehmensführung	HNEE	Pape	WPM	WPM		<input type="checkbox"/>	6/4						
5	Explorative Datenanalyse	HUB 20145	Franke	WPM	WPM	WPM	<input type="checkbox"/>	6/4	ja					
7	Projekt Marketing	HNEE	Häring	WPM		WPM	<input type="checkbox"/>	6/4						
8	Europäische & intern. Agrarpolitik	HUB 20135	Kirschke	WPM	WPM	WPM	<input type="checkbox"/>	6/4	ja					
10	Berufs- und Arbeitspädagogik	HNEE	Heide, Hanke		WPM		<input type="checkbox"/>	6/4	ja					
B Produktionstechnik														
12	Analyse pfl. Produktionsverfahren	HNEE	Hoffmann- Bahnsen	PM*	PM	PM	<input type="checkbox"/>	6/4	ja					
14	Nutztiere als Einkommensalternative im ökologischen Landbau	HNEE	Hörning, Trei	WPM	WPM		<input type="checkbox"/>	6/4						
17	Pflanzenbauliche Konzepte und Klima- wandel im ökologischen Landbau	HNEE	Hoffmann- Bahnsen	WPM	WPM		<input type="checkbox"/>	6/4						
19	Gemüsebau (Gärtnerische Nutzpflanzen)	HUB 20107	Böhme	WPM	WPM		<input type="checkbox"/>	6/4	ja					
20	Wirkstoffpflanzen (Heil- & Gewürzpflan- zen)	HUB 20125	Schenk		WPM	WPM	<input type="checkbox"/>	6/4	ja					
22	Verfahrenstechnik & Ressourcenma- nagement	HNEE	Kramer	WPM	WPM		<input type="checkbox"/>	6/4						
C Lebensmittel														
26	Technologie der tierischen Lebensmittel	BHTB 169009	Krause, Weber			WPM	<input type="checkbox"/>	6/4						
27	Qualitätssicherung von Lebensmitteln – Analytik	BHTB 169011	Kam- masch, Springer			WPM	<input type="checkbox"/>	6/4						
28	Qualitätssicherung in der Nahrungsmittel- versorgungskette (Food Chain Management)	HUB 20122	Huyskens- Keil	WPM		WPM	<input type="checkbox"/>	6/4	ja					
30	Ausgewählte Kapitel der Lebensmittel- technologie II	BHTB 609020	Kammasch			WPM	<input type="checkbox"/>	6/4						
31	Produktentwicklung	HNEE	Kramer	WPM		WPM	<input type="checkbox"/>	6/4						
D Zusatzangebote														
32	Recht, Steuern, Taxation	N.N.	N.N.:				<input type="checkbox"/>	6/4						
34	Kommunikation	HNEE	Luley				<input type="checkbox"/>	6/4	ja					
E Module anderer Master-Studiengänge														
39	SWM II ¹⁾						<input type="checkbox"/>	6/4						
							<input type="checkbox"/>							
	Summen		WPM (n)					CP-Σ WPM:			CP-Σ PM:			

1) SWM = Spezielles Wahlmodul

Leistungspunkte Zwischenstand (nach zwei Semestern)

Summen	WPM (n)			CP-Σ WPM:	CP-Σ PM:	
Summe Leistungspunkte						
davon Pflichtmodule						
davon Wahlpflichtmodule der Vertiefungsrichtung						
davon freie Module (ohne Zuordnung zu einer Vertiefung)						



3 Drittes Studiensemester – Wintersemester 2013/2014 - Unternehmenspraktikum

Im Rahmen des Unternehmenspraktikums ist mit dem Praktikumsbetrieb der „Vertrag über das praktische Studiensemester“ abzuschließen. Das dazugehörige Formular sowie weitere Unterlagen sind im Servicebereich der Internetseite www.hnee.de/oeam downloadbar. Die Unterlagen sind in dreifacher Ausführung von allen Beteiligten zu unterschreiben: 1. dem/der Praktikant/in, 2. dem Praktikumsunternehmen (Praktikumsbetreuer bzw. entsprechend zuständige Person des Unternehmens) und 3. der Praktikumsbeauftragten der Fachhochschule Eberswalde, Dr. Henrike Rieken. Alle Beteiligten erhalten ein Exemplar. Näheres regelt § 9 der Praktikumsordnung (Anlage 2 der StuPO 2010). Im Folgenden werden daraus Auszüge aufgeführt:

„Der Vertrag über das Unternehmenspraktikum ist bei dem/der Praktikumsbeauftragten spätestens zwei Wochen vor Ende des dem Unternehmenspraktikum vorangehenden Prüfungszeitraums abzugeben. Die Prüfung erfolgt durch den Praktikumsbeauftragten innerhalb von 14 Tagen“ (1. Abs. Prakt.-Ordnung).

„Die schriftliche Praktikumsarbeit muss bis zum Ende des Prüfungszeitraums des jeweiligen Semesters bei dem betreuenden Fachdozenten der Fachhochschule abgegeben werden“ (2. Abs. Prakt.-Ordnung). Die Praktikumsarbeit hat einen Umfang von 30 bis 40 Seiten (inklusive Literaturverzeichnis; exklusive: Titelseite, Inhalts-, Tabellen-, Abbildungs- und Abkürzungsverzeichnis. Die Seitenzählung beginnt mit der Einleitung. Weitere Infos sind im Leitfaden zur Anfertigung von Abschlussarbeiten am Fachbereich Landschaftsnutzung und Naturschutz zu entnehmen; dieser ist im Servicebereich downloadbar).

Weitere Informationen sind dem Leitfaden für das Unternehmenspraktikum zu entnehmen².

3.1 Praktikum

Absolviert im Zeitraum	
Im Betrieb (Adresse)	
Praktikumsbetreuer (Betrieb)	
Betreuender Fachdozent	
Abgabe des Projektberichts am	
Benotet am	

3.2 Module

Nr. lt- StuPO 2010	Modul	Ort	Dozent (1. Name: Modul- verant- wort- licher)	Spezialisie- rung			Auswahl ankreuzen	CP/ SWS	PVL	PL	Prüfung am	Note	CP (Anzahl Leis- tungs- punkte)
				ohne Spezialisierung	Landwirt- schaftliche Unternehmen	Ökologische Ernährungs- wirtschaft							
<i>Spezialisierung ankreuzen</i>													
	Unternehmenspraktikum			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	18/-					18
	Projekt Unternehmenspraktikum	HNE		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12/-					12
	Weitere Module (aus oberen Modul- übersichten übertragen)												
							<input type="checkbox"/>						
							<input type="checkbox"/>						
							<input type="checkbox"/>						

² URL zum Leitfaden für das Unternehmenspraktikum: http://www.hnee.de/app/so.asp?o=/_obj/43AC70DB-AEEF-4423-ACFD-7D148C2813A2/outline/HNEE-OeAM-Unternehmenspraktikum-Leitfaden-v2k.pdf



4 Viertes Studiensemester – Sommersemester 2014

In § 7 der StuPO 2010 werden Erläuterungen zur Master-Thesis gegeben. Im Folgenden werden Auszüge abgedruckt:

Die Betreuung und Begutachtung der Abschlussarbeiten erfolgt durch insgesamt zwei Dozenten/innen der Fachhochschule, der Humboldt-Universität, weiterer Hochschulen oder durch Wissenschaftler/innen von Forschungseinrichtungen. ... Ein/e Gutachter/in muss der Fachhochschule Eberswalde angehören. Die Studierenden sind gehalten, sich selbst um die Betreuer/innen bzw. Gutachter/innen zu bemühen. ... Die Anmeldung zur Abschlussarbeit muss zwischen dem Beginn des vierten Semesters und dem Ende des Vorlesungszeitraums des vierten Semesters erfolgen. Der Bearbeitungszeitraum beträgt 18 Wochen.

4.1 Master-Thesis

Anmeldung am	
Betrieb/Institution (Adresse)	
Gutachter 1	
Gutachter 2	
Abgabe der Arbeit	
Benotet am	
Verteidigung am	

4.2 Module

Nr. lt- StuPO 2010	Modul	Ort	Dozent (1. Name: Modulverantwortlicher)	Spezialisierung			Auswahl ankreuzen	CP/SWS	PVL	PL	Prüfung am	Note	CP (Anzahl Leistungspunkte)
				ohne Spezialisierung	Landwirtschaftliche Unternehmen	Ökologische Ernährungswirtschaft							
<i>Spezialisierung ankreuzen</i>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							
	Master-Thesis			PM	PM	PM	<input type="checkbox"/>	24/-					24
	Forschungskolloquium	HNE		PM	PM	PM	<input type="checkbox"/>	6/-					6
	Weitere Module (aus oberen Modulübersichten übertragen)												
							<input type="checkbox"/>						
							<input type="checkbox"/>						

5 Leistungspunkte Endstand

Summe Leistungspunkte	
davon Pflichtmodule	
davon Wahlpflichtmodule der Vertiefungsrichtung	
davon freie Module (ohne Zuordnung zu einer Vertiefung)	
Summe Leistungspunkte im Studium	
Vertiefungsrichtung Leistungspunkte	
Notendurchschnitt	



6 Studienverlauf regulär/geplant

Aufnahme des Studiums:

Semester	Semester	Regulärer Verlauf Beschreibung	geplanter Ablauf	Absolvierte Module	Beschreibung /Anmerkungen /Maßnahmen
1		1. Fachsemester 2 PM, 3 WPM 5tes PM bei Fachwechslern*			
2		2. Fachsemester 2 PM, 3 WPM 5tes PM bei Fachwechslern*			
3		3. Fachsemester Unternehmenspraktikum Projekt Unternehmenspraktikum			
4		4. Fachsemester Abschluß, Masterthesis			
5					
6					
7					
8					

*) mit entsprechender Veränderung auf die Anzahl der WPM (2 freie Module, 3 aus der Vertiefungsrichtung (statt 4)

7 Änderungen im Studienverlauf

lfd. Nr.	Änderung	Beschreibung	Antrag an PA ¹⁾ ÖLV/ÖAM Datum PA-Sitzung	PA-Entscheid (positiv/ negativ, Anmerkungen)	Anmerkungen/ Empfehlungen
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					

1) PA = Prüfungsausschuss